

Leitfaden Praxisphase Mathematik

Inhalt

1 Allgemeine Informationen

2 Studienleistungen

3 Prüfungsleistungen

4 Anmerkungen zur Praxisphase

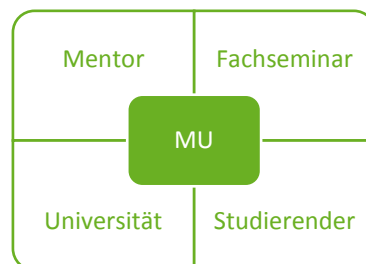
1 Allgemeine Informationen

Allgemeine Hinweise zur Praxisphase und zu GHR 300 unter: <http://uni-hildesheim.de/ghr300/>

Die Beteiligten: Jeder Studierende wird im Praxisband begleitet von:

- einem Tutor (Mitarbeiter der Universität),
- einem LiP („Lehrerbeauftragten in der Praxisphase“),
- einem Mentor in der Schule.

Der Tutor und der LiP bilden dabei ein Lehrentandem.



Die Struktur: Die Praxisphase des GHR 300 erstreckt sich insgesamt über 3 Semester:

- WiSe 2018/19 Vorbereitungsseminar
- SoSe 2019 Praxisblock in den Schulen + Begleitseminar an der Universität
- WiSe 2019/20 Nachbereituungsseminar

Das Vorbereitungsseminar: Das Praxisband beginnt im WiSe 2018/19 mit dem Vorbereitungsseminar, welches von Lehrentandems durchgeführt wird. Das Vorbereitungsseminar dient der Vorbereitung des anschließenden Praxisblocks. Dazu werden Seminareinheiten zu folgenden 7 Themenschwerpunkten durchgeführt:

1. Curriculare Konzepte
2. Planung einer Unterrichtseinheit
3. Modellieren & Problemlösen
4. Differenzierung & Inklusion
5. Darstellung und Repräsentationsformen, Sprache
6. Diagnostik und Leistungsbeurteilung
7. Reflexion und Analyse von Mathematikunterricht

INFORMATIONEN ZU GHR 300, Kohorte 2018/19

Der Praxisblock: Im SoSe 2019 folgt der Praxisblock, welcher an den Partnerschulen stattfindet. Der Praxisblock beginnt am **18.02.2019** und endet am **03.07.2019**. Er umfasst demnach 18 Wochen, in welchen die Studierenden jeweils an drei Tagen der Woche (Montag bis Mittwoch) im Schnitt 5 Zeitstunden (ca. 15 Stunden/Woche) in den zugeteilten Schulen verbringen.

Die ersten beiden Wochen des Praxisblocks dienen als Kennenlern- und Eingewöhnungswochen. In dieser Zeit hospitieren die Studierenden zunächst im Unterricht. Anschließend wird zunehmend eigener Unterricht geplant, durchgeführt und reflektiert.

In jedem Fach ist **1 Unterrichtsstunde pro Woche** angesetzt, in der gesamten Praktikumszeit sollten mind. 12 Stunden pro Fach unterrichtet werden. Zusätzlich wird das Gestalten und Unterrichten von einzelnen Sequenzen in weiteren Stunden erwartet, sofern es die Umstände an den Schulen erlauben. Festgelegt ist außerdem, dass pro Fach **1 Unterrichtseinheit** selbstständig und ausführlich geplant und durchgeführt werden soll. Es besteht die Möglichkeit Unterricht zusammen mit Kommilitonen zu planen und durchzuführen. Während des gesamten Praxisblocks darf kein eigenverantwortlicher Unterricht durchgeführt werden (dazu zählen auch Vertretungsstunden o. ä.).

An den Schulen werden die Studierenden durch Mentoren betreut. Diese stehen bei Fragen oder Problemen zur Seite und unterstützen die Studierenden. Hinzu kommt die Betreuung durch die Lehrendentandems.

Parallel zum Praxisblock in den Schulen findet das **Begleitseminar** an der Universität statt. Im SoSe 2019 sind dafür folgende Termine angesetzt:

- | | | |
|--------------|-------------|----------------------|
| • 21.02.2019 | 16 – 18 Uhr | Organisation |
| • 28.02.2019 | 16 – 18 Uhr | Unterrichtsentwürfe |
| • 21.03.2019 | 16 – 18 Uhr | Sichern |
| • 25.04.2019 | 16 – 18 Uhr | Üben |
| • 16.05.2019 | 16 – 18 Uhr | Unterrichtseinstiege |
| • 06.06.2019 | 16 – 18 Uhr | Thema nach Wahl |

Das Nachbereitungsseminar: Das Nachbereitungsseminar findet am **28.06.2019 (14-17 Uhr)** und am **26.10.2019 (9-17 Uhr)** als Blockseminar statt. Hierbei werden voraussichtlich verschiedene Workshops von LiPs, Mitarbeitern der Universität und externen Experten angeboten.

Leistungspunkte: Für die Praxisphase werden insgesamt 30 LP vergeben, das sind 15 LP für jedes Fach. In jedem Fach entfallen 3 LP auf das Vorbereitungsseminar (2 SWS), 1 LP auf das Begleitseminar (1 SWS), 1 LP auf das Nachbereitungsseminar (1 SWS) und 5 LP auf den Praxisblock. Für die Studienleistungen werden 3 LP und für die Prüfungsleistung 2 LP vergeben.

INFORMATIONEN ZU GHR 300, Kohorte 2018/19

2 Studienleistungen

Die Grundvoraussetzung für das Bestehen der Praxisphase ist die regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen¹.

2.1 Studienleistung im Vorbereitungsseminar

Im Vorbereitungsseminar muss zu jedem Themenschwerpunkt eine Aufgabe bearbeitet werden. Die Aufgaben werden in den jeweiligen Seminaren bekannt gegeben und können abhängig von den besuchten Seminaren variieren. Die Aufgaben müssen **jeweils in der darauffolgenden Veranstaltung** in gedruckter Form bei den jeweiligen Seminarleitern abgegeben werden. Die Aufgabe aus der letzten Sitzung des Vorbereitungsseminars wird in der ersten Sitzung des Begleitseminars abgegeben und im Nachbereitungseminar aufgegriffen.

2.2 Studienleistung im Begleitseminar

Während der Hospitation in der Schule sind drei Beobachtungsbögen zu den Schwerpunkten *Einstieg*, *Üben* und *Sicherung* zu bearbeiten. Diese Bögen werden in den entsprechenden Sitzungen des Begleitseminars aufgegriffen (kein Teil des Portfolios).

2.3 Beratungsbesuch in der Schule

In der Praxisphase wird es mindestens zwei Unterrichtsberatungen in der Schule geben. Ein Beratungsbesuch erfolgt durch den LiP und der andere durch das Lehrendentandem (LiP und Tutor). Die Termine für die Beratungsbesuche werden in Absprache mit den Betreuenden (Mentor, LiP und Tutor) bis zum **21.02.2018** festgelegt. Die Organisation obliegt dabei den Studierenden.

Für den Beratungsbesuch der LiPs bereiten die Studierenden einen Kurzentwurf und für den gemeinsamen Besuch von LiP und Tutor einen Langentwurf (nähere Informationen entnehmen Sie dem Leitfaden für schriftliche Unterrichtsentwürfe unter <https://www.uni-hildesheim.de/fb4/institute/imai/ghr-300-material/>) vor. **Beide Entwürfe** sind von den Studierenden **mindestens 24 Stunden vor dem Besuch** unter Angabe **beider** Prüfer (LiP und Tutor) im LSF als Datei online² zu stellen. Eine andere Übertragung ist aus Datenschutzgründen nicht zulässig. Findet der Besuch an einem Montag statt, ist der Entwurf **spätestens bis Freitag um 12 Uhr** hochzuladen. Sollten die Entwürfe nicht rechtzeitig hochgeladen sein, dann findet der Besuch **nicht** statt. Außerdem soll der Entwurf allen Betreuenden (Mentor, LiP, Tutor) beim Besuch in ausgedruckter Form zur Verfügung gestellt werden, sofern dies nicht anders abgesprochen wird. Die Studierenden werden gebeten,

¹ Weitere Informationen zu den Voraussetzungen zum Bestehen der Praxisphase können der Rahmenstudienordnung für die Master-Studiengänge Lehramt an Grundschulen sowie Lehramt an Haupt- und Realschulen (M.Ed.) entnommen werden.

² Hinweise dazu unter: das elektronische Abgabesystem im LSF (<https://www.uni-hildesheim.de/wiki/lsf/abgabe>)

INFORMATIONEN ZU GHR 300, Kohorte 2018/19

gemeinsam mit dem Mentor einen Raum für die Nachbesprechung zu organisieren. Der Mentor wird gebeten am anschließenden Reflexionsgespräch teilzunehmen.

2.4 Beratungsgespräch in der Universität

Weiterhin wird es ein Beratungsgespräch durch den Tutor an der Universität geben. Dieser Beratungstermin ist selbstständig durch den Studierenden zu organisieren und muss bis **zum 07.06.2019** stattgefunden haben. Er dient **nicht** der Vorbesprechung der Unterrichtsstunden eines Beratungsbesuches. Der Studierende sollte sich bereits im Vorfeld über mögliche Ideen zur Planungs- bzw. Auswertungsdidaktik, bisherige Erfahrungen und Wünsche bzw. Ziele an der Schule Gedanken machen und – sofern nicht anders abgesprochen – seine Überlegungen dazu vorstellen. Das geführte Portfolio ist mitzubringen.

2.5 Portfolio zur Praxisphase

Gemäß der RStO ist in jedem Fach ein **Portfolio** als Studienleistung zu erstellen. Das Portfolio umfasst im Fach Mathematik folgende Inhalte:

- 3 Beobachtungsaufgaben inkl. Reflexionen
- Reflexion zum Langentwurf
- Entwurfsskizze zu jeder durchgeführten Stunde
- 2 Mathematikdidaktische Aufgaben

Die **Abgabe** des Portfolios erfolgt in einfacher gedruckter Form bei dem jeweiligen Tutor **bis zum 31.07.2019 um 12.00 Uhr**. Alle schriftlichen Leistungen müssen selbstständig (Einzelleistung) angefertigt werden. Bei Unterrichtsstunden, die im Team gehalten wurden, darf ausschließlich das Querraster identisch sein.

Beobachtungsaufgaben: Zu den Studienleistungen des Praxisbandes gehören verschiedene Beobachtungsaufgaben. Als Teil des Portfolios beobachten die Studierenden während der Hospitation in den ersten Wochen einzelne Stunden unter drei selbst gewählten Schwerpunkten. Die Beobachtungen werden in den Beobachtungsbögen notiert. Vorlagen siehe: <https://www.uni-hildesheim.de/fb4/institute/imai/ghr-300-material/>

Anschließend werden die Beobachtungen auf jeweils 1 – 2 Seiten reflektiert. Die Reflexion soll sich an möglichen Alternativen orientieren und mathematikdidaktische Konzepte einbeziehen. Sowohl in den Beobachtungsbogen, als auch in den Reflexionen sollte der Stundenbezug klar erkennbar sein. Die Beobachtungen können handschriftlich notiert werden.

Reflexion zum Langentwurf: Die Studierenden reflektieren auf 1 bis 2 Seiten ihre gehaltene Unterrichtsstunde. Orientieren können sie sich dabei an den Inhalten aus dem Vorbereitungsseminar zum Thema „Reflexion von Mathematikunterricht“.

Entwurfsskizze zu jedem durchgeführten Unterricht: Zu jedem durchgeführten Unterricht soll eine Entwurfsskizze angefertigt werden. Die Entwurfsskizze soll die Hauptintention, die angestrebten Kompetenzen, den groben Unterrichtsverlauf und eine kurze fachdidaktische Reflexion der jeweiligen Stunde enthalten. Eine mögliche Form ist die eines Kurzrasters (Beispiel unter: <https://www.uni-hildesheim.de/fb4/institute/imai/ghr-300-material/>). Die fachdidaktische Reflexion kann neben weiteren (siehe Vorbereitungsseminar) folgende Aspekte beinhalten: Wurde die Hauptintention erreicht (inkl. Begründung)?, Alternativen, Stärken und Schwächen usw. Die Entwurfsskizze kann handschriftlich sowie in Stichpunkten

INFORMATIONEN ZU GHR 300, Kohorte 2018/19

verfasst werden. Durch die Entwurfsskizzen sollen die Studierenden u. a. lernen, Hauptintentionen zu formulieren, relevante Kompetenzen situationsgerecht auszuwählen und zu begründen und anschließend ihre Unterrichtsplanung kompakt darzustellen.

Mathematikdidaktische Aufgaben: Während des Praxisblocks werden von den Studierenden zwei mathematikdidaktische Aufgaben (z. B. Entwurf einer Klassenarbeit, Fehleranalyse, ...) bearbeitet und schriftlich dokumentiert. Die Mentoren dürfen hierbei unterstützend einwirken. Eine Übersicht der Aufgaben kann der Homepage (<https://www.uni-hildesheim.de/fb4/institute/imai/ghr-300-material/>) entnommen werden.

3 Prüfungsleistungen

Die Prüfungsleistung im Fach Mathematik wird in Form einer wissenschaftlichen Hausarbeit³ erbracht. Die Studierenden können im Fach Mathematik eine Planungsdidaktik oder Auswertungsdidaktik anfertigen. Alle schriftlichen Leistungen müssen selbstständig (Einzelleistung) angefertigt werden. Bei Unterrichtsstunden, die im Team gehalten wurden, darf ausschließlich das Querraster identisch sein. Die Planungsdidaktik zweier Studierender darf nicht zur gleichen Sequenz geschrieben werden, und der Langentwurf darf nicht Teil der Sequenz in der Planungsdidaktik sein. Sollten Sie als mathematikdidaktische Aufgabe eine Klassenarbeit entworfen haben, dann kann diese nicht für die Auswertungsdidaktik verwendet werden. Weitere Informationen zur Planungs- bzw. Auswertungsdidaktik sind den jeweiligen Leitfäden auf der Homepage (<https://www.uni-hildesheim.de/fb4/institute/imai/ghr-300-material/>) zu entnehmen.

Die Prüfungsleistung ist unter Angabe beider Prüfer bis zum **30.09.2019 um 10.00 Uhr** elektronisch über das LSF (s. o.) sowie zusätzlich mindestens einmal (je nach individueller Absprache mit jeweiligem LiP) in gedruckter Form abzugeben. Die Note wird die Gesamtnote der Praxisphase ausmachen.

5 Anmerkungen zum Praxisband

Für Anmerkungen zum Praxisband steht Ihnen eine Vorlage auf der Homepage (<https://www.uni-hildesheim.de/fb4/institute/imai/ghr-300-material/>) zur Verfügung. Sie können Wünsche, Verbesserungsvorschläge etc. vermerken und jederzeit Frau Hamann zukommen lassen. Weitere Informationen zur Abgabe finden Sie auf Vorlage.

³ Siehe hierzu auch die Hinweise zur Verfassung wissenschaftlicher Ausarbeitungen auf der Homepage des IMAI (https://www.uni-hildesheim.de/media/fb4/mathematik/arbeitsgruppen/ml/schriftliche_Hausarbeiten/Schriftliche_Hausarbeit_ml_1013.pdf)